



Bürserberger

Aktuelle Informationen aus Bürserberg



Loischkopfbahn

mehr dazu auf den Seite 18 und 19

Gemeinde

Tourismus

Vereine

Betriebe



Neu: Wallride Bike & Snow Store

mehr dazu auf der Seite 31

Liebe Bürserbergerinnen! Liebe Bürserberger! Liebe Gäste und Freunde von Bürserberg!



Ich freue mich, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass der räumliche Entwicklungsplan unserer Gemeinde mit Bescheid der Vorarlberger Landesregierung vom 3. Juni 2025 genehmigt wurde. Dieses Dokument stellt einen wichtigen Meilenstein für die zukünftige Raumplanung am Bürserberg dar und bildet die Grundlage für eine nachhaltige und geordnete Entwicklung unseres Dorfes in den kommenden Jahren.

Ein weiterer bedeutender Schritt ist das kooperative Planungsverfahren, das am 20. Mai 2025 erfolgreich gestartet wurde. Nach mehreren Sitzungen befinden wir uns nun in einer Phase, in der ein weiterer Hotelstandort geprüft wird. Alle Beteiligten arbeiten mit großem Einsatz daran, eine gute und zukunftsorientierte Lösung für die geplante Hotelanlage zu finden.

Parkraumbewirtschaftung

Ich möchte Sie außerdem darüber informieren, dass die ursprünglich für heuer geplante Parkraumbewirtschaftung auf der Tschengla verschoben werden musste. Grund dafür ist die große, komplexe Vielfalt der unterschiedlichen Parkebenen. Nach intensiven Diskussionen hat sich der Ausschuss für Straßen und Wege dazu entschlossen, das Projekt zu verschieben. Wir werden in absehbarer Zeit weiter daran arbeiten, eine funktionierende und faire Lösung für die Parkraumbewirtschaftung zu finden.



Loischkopfbahn

Ein weiterer großer Höhepunkt ist der Neubau unserer Loischkopfbahn. Diese ging planmäßig am 12. Dezember in Betrieb. Die Bautätigkeiten im Jahr 2025 in nahezu allen Parzellen unseres Dorfes sind derzeit sehr hoch. In diesem Zusammenhang möchte ich mich herzlich bei allen Bewohnerinnen und Bewohnern für ihr großes Verständnis bedanken. Es ist keineswegs selbstverständlich, dass so viele Bauvorhaben in einem derart guten Miteinander zwischen Bevölkerung und Bauträgern umgesetzt werden können – dafür ein aufrichtiges Dankeschön!

Kinderbetreuung

Nicht zuletzt bleibt die personelle Situation in der Kinderbetreuung und im Kindergarten weiterhin angespannt. Die Gemeinde Bürserberg setzt alles daran, weitere Pädagoginnen und Pädagogen für unsere Einrichtungen zu gewinnen, um die Belastung in diesem wichtigen Bereich zu verringern und den Familien bestmögliche Betreuung bieten zu können.

Danke

Zum Abschluss möchte ich mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung – sowohl im Außendienst als auch in der Kinderbetreuung – für ihren großartigen Einsatz im vergangenen Jahr herzlich bedanken. Es war ein ganz besonderes und äußerst herausforderndes Jahr für alle Beteiligten, das jedem Einzelnen sehr viel abverlangt hat. Dafür ein herzliches Dankeschön!

Ebenso gilt mein Dank allen Vereinen in Bürserberg für ihren engagierten Einsatz. Nur durch die vielfältigen Aktivitäten unserer Vereine bleibt das Dorfleben auch langfristig lebendig und gesichert. Die Vereine leisten hier einen unschätzbar wichtigen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt und zum Gemeinwohl.

Ich danke allen Bürgerinnen und Bürgern für ihre Geduld, ihr Engagement und ihr Vertrauen in die Arbeit der Gemeinde. Gemeinsam gestalten wir den Bürserberg Schritt für Schritt weiter und versuchen, dies mit Weitblick, Herz und Verantwortungsbewusstsein auch weiterhin zu tun. Ich wünsche euch allen frohe und besinnliche Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2026.

Euer Bürgermeister,
Fridolin Plackner

Gemeinde

Einheimischen- und Zweitwohnsitzkarte

Es gibt für alle Einwohner/innen mit Hauptwohnsitz in Brand und Bürserberg sowie für Mitarbeiter/innen, welche nachweislich in einem Betrieb ein aufrechtes Angestelltenverhältnis haben, die Einheimischenkarte. Die Einheimischenkarte berechtigt zum Anspruch verschiedener Leistungen. Neben dem freien Eintritt in das Alvierbad sind zahlreiche weitere Angebote in dieser Karte enthalten.

Die Einheimischenkarte kann in den Gemeindeämtern Brand und

Bürserberg (jeweiliger Hauptwohnsitz) abgeholt werden und gilt immer von 1.11. bis 31.10. des Folgejahres. Die Karte soll nach und nach auch mit sozialen Angeboten weiter ausgebaut werden. Wir bitten alle, auch für Kinder unter 6 Jahren die Einheimischenkarte zu beantragen.

Auch für die Zweitwohnsitzbesitzer/innen gibt es eine Zweitwohnsitzkarte. Diese Karte erhält jede/r Eigentümer/ in laut Grundbuch inklusive Partner/ in sowie die minderjährigen Kinder.

Die ausgestellten Karten sind nicht übertragbar. Sonstige Angehörige der Eigentümer/innen haben keinen Anspruch auf eine Karte.

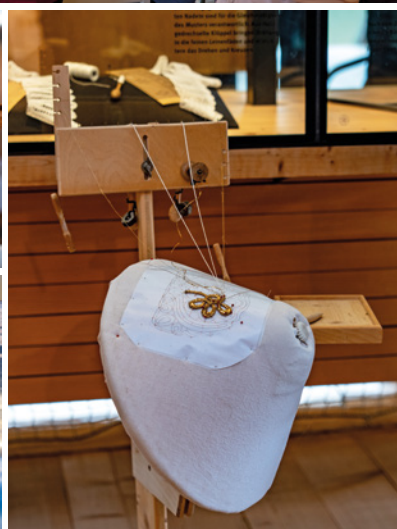
NEU: Digitale Version der Einheimischen- bzw. Zweitwohnsitzkarte.

Seit 1.11.2025 können wir die Einheimischen- bzw. Zweitwohnsitzkarte auch digital ausstellen, sodass die Karte auf dem jeweiligen Handy abgespeichert werden kann.

Seniorenflug

Unser diesjähriger Seniorenausflug am Montag, 6. Oktober 2025 führte uns zunächst in die traditionelle Juppenwerkstatt nach Riefensberg, wo wir spannende Einblicke in das alte Handwerk und die kunstvolle Herstellung der Juppen erhielten. Anschließend ließen wir uns bei Kaffee und leckerem Kuchen verwöhnen und genossen die gemütliche Atmosphäre. Den schönen Tag rundete ein köstliches Menü im Alpinresort Schillerkopf ab, das allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern noch einmal die Gelegenheit gab, die gemeinsamen Eindrücke in entspannter Runde Revue passieren zu lassen. Vielen Dank an alle Seniorinnen und Senioren fürs Dabeisein!

Ein besonderer Dank gilt außerdem Norbert Walter für die tollen Fotos.



Gemeinde



TRANSPORTE - ERDBEWEGUNG

NEIER Gerhard
6707 Bürserberg

0664 / 385 82 18
neier-transporte@aon.at
www.neier-trans.at

Winterdienst und Schneeräumung

Hiermit erlauben wir uns, auf einige Details zur Schneeräumung und auf die gesetzliche Anrainerverpflichtung hinzuweisen. Diese Verpflichtung umfasst sowohl den Winterdienst (Schneeräumung und Streuung) auf Gehsteigen und Gehwegen als auch die Säuberung derselben von Verunreinigungen und lautet wörtlich:

§ 93 Abs. 1 StVO (Pflichten der Anrainer)

(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten.

Es wird darauf hingewiesen, dass zwar im Zuge der Schneeräumung auch die oben genannten Flächen teilweise mitbetreut werden. Die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der im § 93 StVO angeführten Arbeiten verbleibt jedoch in jedem Fall beim Liegenschaftseigentümer.

Uneingeschränkt müssen Eigentümerinnen/Eigentümer von Liegenschaften dafür sorgen, dass **Schneeweichten** und **Eisbildungen** von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.

Durch die Schneeräumung und Entfernung von Dachlawinen dürfen andere Straßenbenutzer/innen nicht gefährdet oder behindert werden.

Schneehaufen, die von Schneepflügen auf den Gehsteig geschoben werden, müssen ebenfalls entfernt werden. Die Ablagerung von Schnee von Häusern oder Grundstücken auf der Straße ist nicht gestattet.

Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern an Straßen und Gehwegen

In der Gemeinde bestehen vielfach Grünflächen, ansprechende und gepflegte Garten- und Grüngestaltungen. Den verschiedenen Interessen muss der entsprechende Raum zur Verfügung gestellt werden, somit auch Straßenflächen, Gehsteige und -wege.

In den Straßenraum (dazu zählen auch die Gehsteige und -wege) hineinwachsende Sträucher und Bäume sowie weit herabhängende Äste behindern ganz besonders bei Regen und Schneefall Fußgänger, Radfahrer und Kraftfahrzeuge und zwingen diese zum Ausweichen auf die Fahrbahn und gefährden dadurch zusätzlich die schwächeren Verkehrsteilnehmer. Auch können Kraftfahrzeuge durch die Beeinträchtigungen von herabhängenden Ästen beschädigt werden.

Durch diese Problematik kann auch den Kraftfahrern die Sicht verstellt werden, sodass es zu gefährlichen Situationen für jedermann kommen kann. Gefährliche Situationen ergeben sich auch aus den straßennahen Hecken und Sträuchern, die vielfach die Sicht auf und für Kinder so verstellen, dass diese nicht oder nur erschwert wahrgenommen werden können. Daher sollten die Hecken regelmäßig zurückgeschnitten werden.

Die Gemeinde Bürserberg weist daher auf die im **§ 91 der Straßenverkehrsordnung** normierte Pflicht hin, dass „die **Behörde den Grundeigentümer aufzufordern hat, Bäume, Hecken, Sträucher und dergleichen, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs, oder welche die Benutzbarkeit der Straßen einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen, z. B. Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen, beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen.**“

Auch im § 38 des VlbG. Straßengesetzes ist festgehalten, dass die Behörde an öffentlichen Straßen die Beseitigung oder das



Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern verfügen kann, wenn diese geeignet sind, die Benützung der Straße zu beeinträchtigen.

Somit ist diesen rechtlichen Vorgaben klar zu entnehmen, dass die Pflege und Wartung eine Angelegenheit des jeweiligen Grundeigentümers ist, der auch die entsprechenden Kosten für den Rückschnitt und die Pflege sowie Wartung der Bäume und Sträucher zu tragen hat. Dies gilt nicht nur in den Sommermonaten, sondern auch in der kalten Jahreszeit.

Die Gemeinde Bürserberg ersucht deshalb die betroffenen Grundeigentümer umgehend und jeweils bei Bedarf, Bäume, Hecken und Sträucher zurückzuschneiden, damit der Straßenerhalter nicht gezwungen ist, gegen Verrechnung der anfallenden Kosten diesen Rückschnitt vorzunehmen. Für Ihr Verständnis bedankt sich die Gemeindeverwaltung

Parkmöglichkeit für Hüttenbesitzer



Wir bitten die Hüttenbesitzer ihre Autos auf dem gelb markierten Bereich zu parken – Parkplätze für Tag & Nacht. Die rot markierten Parkplätze sind für Tagesgäste.

So ist es auch möglich, dass ein Lastwagen zum Hackschnitzellager kommt.

Vielen Dank für Eure Mithilfe!

Aktivitäten mit dem Familienpass

Gemeinsam mit der Familie auf die Piste!

Ab auf die Ski und hinein ins Schneevergnügen: Am Sonntag, 11. Jänner ist Familienskitag!

Für nur 25 Euro kann die ganze Familie einen unvergesslichen Tag auf der Piste verbringen. Ob im Bregenzerwald, Montafon, Arlberg oder Kleinwalsertal – alle Skigebiete in Vorarlberg (ausgenommen Hochhäderich) nehmen an diesem Aktionstag teil.

Der Familienskitag findet in Kooperation mit Vorarlberg >>bewegt und den Vorarlberger Winterbergbahnen statt.

Familienpass Tarif: 25 Euro für die ganze Familie* in allen Vorarlberger Skigebieten (ausgenommen Hochhäderich). Der Tarif kann nur in Anspruch genommen werden, wenn mindestens ein Kind und ein Erwachsener am Skitag teilnehmen. Erwachsene ohne Kinder können das Angebot nicht nutzen.

*Neben dem Vorarlberger Familienpass werden auch vergleichbare amtliche Familiennachweise aus dem EU-Raum akzeptiert.



Leinen los für den Schifffletag

Am 1. Mai (Staatsfeiertag) heißt es wieder „Leinen los“ beim Schifffletag auf der MS Vorarlberg. Clown Pompo, Kinderschminken u. v. m. sorgen für einen unvergesslichen Tag für die ganze Familie.

Tarifinfos zeitnah in der Familienpass App oder unter: www.vorarlberg-lines.at

Vorarlberger Familienpass

Tel 05574-511-24159

info@familienpass-vorarlberg.at

www.vorarlberg.at/familienpass

Neue Verwaltungsassistentin

Da Jana Vollstuber die Aufgaben von Wolfgang Tomaselli übernehmen wird, wurde die Stelle der Verwaltungsassistentin neu ausgeschrieben.

Nach eingehender Beratung und sorgfältiger Prüfung hat der Gemeindevorstand der Gemeinde Bürserberg

Frau Güllü „Geli“ Neuschmied als Verwaltungsassistentin angestellt.

Seit 1. Oktober 2025 verstärkt Geli unser Team im Bürgerservice.

Wir wünschen beiden Damen viel Freude und Erfolg bei ihren neuen Aufgaben im Team der Gemeinde Bürserberg.



Befahrung von Güter- und Alpwirtschaftswegen

Wie bereits in den vergangenen Ausgaben bitten wir auch dieses Jahr alle Berechtigten und Inhaber von Erlaubnisscheinen, welche die Wege 2026 befahren möchten, die Fahrerlaubnis bis spätestens zum 15. März des Jahres schriftlich, mit amtlichem Kennzeichen, Verwendungszweck und Streckenabschnitt zu beantragen.

Wintersperre:

Ab dem ersten Schneefall während den Wintermonaten bzw. spätestens ab 01. Dezember bis 15. April jeden Jahres ist das Befahren der „Güter- und Alpwirtschaftswegen“ verboten.



Hinweis Öffnungszeiten Gemeindeamt

Amtsstunden:

Montag – Freitag jeweils von 08:00 – 12:00 Uhr (oder Termin auf Vereinbarung)

Weihnachten / Silvester

Montag, 22.12.2025 von 8.00 – 12.00 Uhr

Dienstag, 23.12.2025 von 8.00 – 12.00 Uhr

Montag, 29.12.2025 von 8.00 – 12.00 Uhr

Dienstag, 30.12.2025 von 8.00 – 12.00 Uhr

Wasserzählerstände

In eigener Sache ersuchen wir die Bevölkerung wieder

um Mitteilung der Wasserzählerstände per 28.02.2026.



Gemeinde

Bauprojekte 2025



Neubau 10 Wohneinheiten Alpenlodge Fuchsbau – Zechner GmbH



Neubau Wohnhaus – Lukas Hagenauer



Neubau 2-Fam.-Wohnhaus – Heidelinde Maurer



Zubau Zugangsüberdachung – Lukas Netzer



Zubau Carport – Tanja Moser



Zubau u. Pool – Matthias Witwer u. Yvonne Becker



Neubau Zelthalle – Harald Grass



Zubau mit Garage – Harald Grass



Neubau Gartenhaus – Josef Postai



Flugdach – Markus Bertsch



Neubau Pergola – Guntram Vollstuber



Neubau Wohnhaus & Gästehaus – Oliver Amann



Zubau Liegeboxen – Marco Zechner



Neubau Mehrfamilienhaus – Adrian u. Domenic Plaickner



Abbruch Doppelhaushälfte u. Neubau – Ludwig Grass



Neubau Wintergarten – Matthias Pfeiffer

Gemeinde

Forstbetriebsgemeinschaft Jagdberg

Das Forstjahr 2025 wurde am Bürserberg wesentlich vom Neubau der Loischkopfbahn beeinflusst. Es waren vor allem Rodungsarbeiten im Zuge der Pistenveränderungen an mehreren Orten notwendig. Diese wurden durch die FBG Jagdberg koordiniert und umgesetzt.

Zudem wurden auch rein forstlich geplante Maßnahmen im Gemeindewald Bürserberg in die Tat umgesetzt:

Aufforstungen

Am Loischkopf wurde durch die Wildbach- und Lawinerverbauung, nach der Installation von technischem Lawinenschutz, 800 Fichten, 400 Lärchen, 450 Tannen und 100 Zirben aufgeforstet. Zudem wurde dieser Bereich vom Weidevieh ausgezäunt. Unterhalb des Kohlgrubenweges wurde als Ausgleichsmaßnahme für die Parkplatzerweiterung Tschengla zusammen mit der Bürserberger Jugend eine Aufforstungsaktion durchgeführt, welche von unserem Mitarbeiter Günter Dünser begleitet wurde. Danke allen jugendlichen Helfern für ihre tatkräftige Unterstützung.

Die Holznutzungen (inkl. Rodungen zwecks Pistenausbau) listen sich wie folgt auf:

Durchforstung und Rodung oberhalb Russenkanal: Auf Grund der Pistenverbreiterung („blaue Piste“) mussten sowohl Wald im Gemeindebesitz als auch Privatwald gerodet werden. In selbem Zuge wurde auch der pflegebedürftige und instabile Waldbestand im Bereich des Russenkanals mittels Harvester durchforstet und schadhafte Altholz entfernt. Gesamt betrug der Holzanfall (Gemeindewald) aus der Durchforstung 123 fm und aus der Rodung 55 fm.

Rodung oberhalb Fuchsbau: Ebenfalls wegen des Pistenausbaus wurde hier Wald gerodet. Dabei wurden mittels Bagger- und Seilwindeneinsatz 127 fm Holz entfernt.

Endnutzung Schaftobel: Am Ende des Schaftobelweges wurde, in Verbindung mit notwendigen Schadholzaufarbeitungen Altholz im Ausmaß von 52 fm durch den Einsatz eines Baggers mit Seilwinde entnommen. In selbem Zuge wurde auch der Forstweg in diesem Bereich einer Sanierung unterzogen.

Seilbahnnutzung unterhalb Spielplatz: Unterhalb des Spielplatzes fand im September eine Holznutzung mittels Kippmastseilbahngerät, statt. Dabei wurde im oberen Bereich der Bestand durchforstet und im unteren Bereich das Altholz geräumt. Zwei Seilbahnlinien waren für diesen Eingriff notwendig. Die angefallene Holzmenge betrug hier ca. 190 fm.

Seilbahnnutzung Schutzwald: Der Altholzbestand wurde ebenfalls mittels Kippmastseilgerät schlitzförmig aufgelichtet und dadurch eine notwendige Waldverjüngung in diesem Bereich gefördert. Der Holzanfall aus dieser Nutzung betrug 292 fm.

Seilbahnnutzung Fröod/Schliedwald: Gemeinsam mit der Stadt Bludenz wurde durch das Anlegen von 3 Seilbahntrassen (Kippmastseilgerät), methodisch wie im Schutzwald aufgelichtet. Um die hohe touristische Nutzung in diesem Bereich möglichst wenig zu beeinflussen, wurde auf Holzabfuhr bzw. Holzbringungen jeweils am Freitag verzichtet. Aus dem Gemeindewald wurden 584 fm Holz entnommen.

Schadholz: Der Schadholzanfall im Jahr 2025 fiel glücklicherweise (im Gegensatz zum Jahr 2024) sehr gering aus. Es kann hier näherungsweise von einer Holzmenge von ca. 300 fm ausgegangen werden.



Baumpflanzaktion Kohlgrubenweg



Rodung Pistenerweiterung ob Fuchsbau



Durchforstung Russenkanal



Fällung von Baum mit starker Fäulnis

Gemeinde



VERMESSUNGSBÜRO
BOLTER + SCHÖSSER



Seilbahnnutzung Fröod-Schließwald

Kulturpflege (Ausmähen)

Wie in den vergangenen Jahren wurden die Aufforstungsflächen im gesamten Revier ausgemäht (=Kulturpflege). In Summe entspricht dies einer Gesamtfläche von 2,5 Hektar.

Biomasse Bürserberg

Der Großteil des angefallenen Brennholzes wurde natürlich an die Biomasse Bürserberg geliefert. Die Menge belief sich (zu Redaktionsschluss) auf 446,5 fm.

Wichtig
Die Losanmeldung für das Jahr 2026 ist bis zum **01. März 2026** beim Gemeindeamt einzureichen.

Holzbezug Bürger

Den Bürgern der Gemeinde Bürserberg wurde auch im auslaufenden Jahr Brennholz bereitgestellt. Das Gesamtausmaß betrug im Jahr 2025 120 Festmeter.

Walderlebnistag 2025

Am 23. August fand der Familien-Walderlebnistag am Bürserberg statt. Zahlreiche Familien, sowohl Einheimische als auch Gäste wurden von Betriebsleiter Walter Amann und Forstwirtschaftsmeister Günter Dünser, welcher den waldpädagogischen Teil mit den Kindern übernahm, durch den Wald geführt. Dabei wurde auf die Sinnhaftigkeit einer nachhaltigen Waldbewirtschaftung eingegangen und die Notwendigkeit eines gesunden Schutzwaldes am Bürserberg erklärt. Mit lustigen und lehrreichen Spielen wurden die Kinder informiert und unterhalten. Beim gemeinsamen Grillen ließ man den Vormittag auf der Tschengla gemütlich ausklingen.

Das „Waldjahr 2025“ am Bürserberg war auf Grund der intensiven Bautätigkeiten recht turbulent, da es galt, alle Abläufe möglichst optimal zu koordinieren. Aus meiner Sicht ist dies durch das Zutun aller Beteiligten recht ordentlich gelungen. Dankbar sein darf man, dass auch heuer wieder auf ein unfallfreies Forstjahr zurückgeblickt werden kann. Trotz der immer schwieriger werdenden finanziellen Situation (im Hinblick auf Förderungen) hat sich zumindest der Rundholzpreis etwas erhöht und so kann man gesamthaft sehr positiv resümieren.

In diesem Sinne möchte ich mich bei allen Beteiligten für das gute Miteinander herzlich bedanken und alles Gute für 2026 wünschen!

Walter Amann
FBG Jagdberg



Walderlebnistag 2025

Gemeinde

Volksschule Bürserberg

In das Schuljahr 2025-26 starteten 23 Schüler und Schülerinnen.

Gelernt wird in drei Räumen.
In den Klassen 1 und 2 arbeiten die Kinder der ersten bis vierten Schulstufe.

Im Werkraum findet nicht nur der Werkunterricht, sondern auch der Religionsunterricht statt.

Unser Team besteht aus drei Lehrkräften: Martina Pirolt, Christoph Forchtner und Markus Burtscher. Verstärkt werden wir durch Sabine Prutsch im Bereich Werken und Angela Leu im Bereich Religion.

Wandertag

Anfang Oktober nutzten wir das sonnige Wetter und wanderten entlang der Alvier nach Brand. Kühe auf der Weide wurden eingehend und lange begutachtet. Der Weg nach Brand war für manche Kinder lang, gemeinsam wurde aber jedes Hindernis und jede Steigung gemeistert.

In Brand angekommen waren wir von den kühlen Temperaturen überrascht. Zum Glück fanden wir eine Feuerstelle samt Brennholz. Alle halfen mit, um das Lagerfeuer vorzubereiten. Schon bald konnten sich alle am Feuer wärmen, so ließ es sich gut aushalten. Manche kamen sogar auf die Idee, Brot am Stock zu grillen. Für Begeisterung sorgte dann noch die Löschung des Lagerfeuers, als eine große Dampfwolke aufstieg.

Wieder aufgewärmt machten wir uns auf den Rückweg, wo uns der Bus von Tschapina aus zurück zur Schule brachte.



Gemeinde



Klasse 1

In unserer kleinen, aber feinen Lerngruppe mit elf Kindern ist in den letzten Wochen so einiges los gewesen!

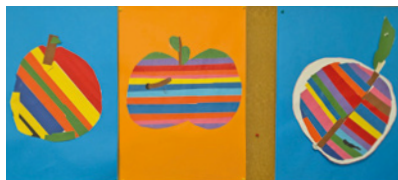
Unsere Erststüflerinnen haben das Lesen und Schreiben erlernt und wagen sich bereits an ihre ersten selbstgeschriebenen Sätze. Auch im Rechnen sind sie mit Eifer dabei: Den Zahlenraum bis 10 beherrschen sie schon sicher, und nun wird neugierig der Zahlenraum bis 20 erkundet.

Oft lernen sie dabei gemeinsam mit den Zweitstüflern – das funktioniert wunderbar und macht großen Spaß!



Die Kinder der zweiten Schulstufe haben in den letzten Wochen ihre ersten Bildgeschichten verfasst und erweitern ihren mathematischen Horizont nun im Zahlenraum bis 100.

Auch die ersten Malreihen werden fleißig geübt. Ganz schön beeindruckend, was sie schon alles können!

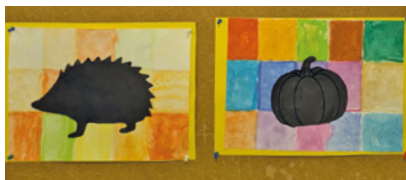


Besonders kreativ zeigt sich unsere Gruppe im künstlerischen Bereich. Passend zur Jahreszeit entstanden wahre Kunstwerke: Äpfel in Streifenoptik, mit der Gabel gedruckte Igel, bunte Stempelbilder und fantasievolle Collagen in herrlichen Herbstfarben.



Ein Highlight waren unsere Rasterbilder, bei denen schwarze Motive kunstvoll in die Mitte geklebt wurden. Wer an unseren Fenstern vorbeigeht, kann zudem die Sonnenblumen bewundern, sie machen gute Laune!!!

Mit so viel Freude am Lernen, Entdecken und Gestalten sind wir schon gespannt, was der Winter für uns bereithält!



Klasse 2

Sechs Vierstüfler haben das Schuljahr fleißig begonnen und schon ihre erste Schularbeit geschrieben. Neben den schriftlichen Rechenverfahren standen vor allem Sachaufgaben im Fokus, aber auch die Arbeit mit Diagrammen.

Im Bereich Verfassen von Texten werden eifrig Personen beschrieben, neben Schulkollegen wurde auch schon Obelix genauer untersucht. Nicht weniger aktiv und fleißig sind die Drittstüfler am Werk.

Neben dem Einmaleins sowie dem Rechnen mit Geld wird nun der Zahlenraum bis 1000 bearbeitet. Da die Lesekompetenz einen hohen Stellenwert einnimmt, haben wir das Verfahren des Tandemlesens eingeführt. Hochmotiviert lesen die Kinder nun gemeinsam Texte, wobei ein Kind die Rolle des Trainers, das andere Kind die Rolle des Sportlers übernimmt.

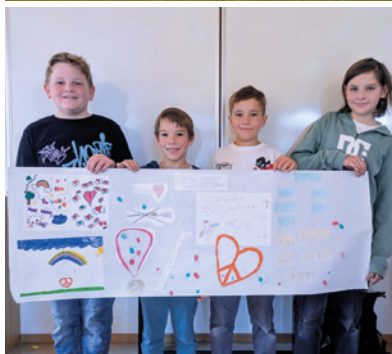
Auch das soziale Lernen kommt nicht zu kurz.

Im Klassenrat, der ein Mal pro Woche stattfindet, können die Kinder über selbstgewählte Themen beraten, diskutieren und entscheiden. So wird über das Zusammenleben in der Klasse, aktuelle Probleme sowie gemeinsame Aktivitäten gesprochen.

Ausgehend von der Geschichte über Malala Yousafzai, welche mit 17 Jahren den Friedensnobelpreis erhielt, widmeten wir uns dem Thema Krieg und Frieden.

Nach einer Recherche im Internet wurden Plakate gestaltet, die Inhalte eingeübt und den Erst- und Zweitstüflern präsentiert.

So wollen wir den Schulalltag abwechslungsreich und lebensnah gestalten.



Gemeinde

Das Kinderhaus Miteinander stellt sich vor

Kleinkindbetreuung – Kindergarten – Schülerbetreuung

„Nur wer weiß, wo er hinsegeln will, setzt die Segel richtig!“

Die Gemeinde Bürserberg konnte im Jahr 2000 ein neues Schulhaus mit Kindergarten eröffnen. Die damalige Gemeindevertretung mit dem damaligen Bürgermeister hatte alles darangesetzt, dass dieses alte Gebäude aus dem Jahr 1736, welches mehrfach saniert worden war, in den Jahren 1999/2000 komplett neu gebaut und auf den neuesten Stand der Technik gebracht worden war. Mit der optimalen Aufteilung der Räumlichkeiten wurde auch damals schon eine mögliche Weiterentwicklung mitingeplant.

Im Jahr 2018 wurde aufgrund von steigenden Kinderzahlen sowie der Einführung einer Kleinkindbetreuung binnen kürzester Zeit ein Zubau realisiert, welcher nun die Kleinkindbetreuung sowie den Mittagstisch und die Schülerbetreuung beherbergt.

Seit dem Betreuungsjahr 2025/2026 bietet nun unser Kinderhaus Miteinander, aufgrund von Neustrukturierungen sowie bestimmten Vorgaben, unter einem Dach die drei Gruppenformen Kleinkindbetreuung, Kindergarten sowie Schülerbetreuung an. Diese einzigartige Variante bietet sowohl unseren Kindern aller Altersklassen als auch unserem Personal aufgrund des bereichsübergreifenden Miteinanders ein abwechslungsreiches Lernen voneinander.

Wir sind stolz darauf, dass unsere Kinder vom zweiten Lebensjahr bis zum Vollenden der vierten Klasse Volksschule ihre Ausbildungs- sowie ihre Betreuungszeit in einem Haus verbringen können. Es ist uns damit gelungen, was Caroline Müller und Magdalena Hahn vor vielen Jahren mit Kreativität, Ausdauer, hohem Engagement und Liebe aufgebaut und weiterentwickelt haben – nämlich das Zusammenspiel von Kleinkindbetreuung, Kindergarten und Schülerbetreuung. Lange bevor es offiziell gefordert war, haben sie beide, um die Schließung des Kindergartens aufgrund sinkender Kinderzahlen zu verhindern, einen Versuch gestartet, alle Gruppen zeitweise gemeinsam zu führen – der Grundstein für unser heutiges Kinderhaus war gelegt.





Bis heute ist dieses Modell, in dem auch die Schülerbetreuung vollständig integriert ist, beinahe einzigartig. Es funktioniert gut, weil alle Bereiche sich in einem Gebäude befinden und es überschaubar bleibt und weil die Menschen im Kinderhaus zusammenarbeiten, ineinandergreifen und mit persönlichem Herzblut das Beste aus allem herausholen. Es funktioniert auch deshalb hervorragend, weil wir den unerschütterlichen Rückhalt der Gemeinde und der Familien haben und dadurch mit Freude arbeiten können.

Die Gesamtleiterin dieser drei Säulen ist Monika Getzner, die auch den Kindergarten leitet. Die Kleinkindbetreuung wird derzeit von Petra Scherrer geleitet, die Schülerbetreuung von Angelika Graß.

Unsere vorrangigste Arbeit bleibt immer die Arbeit mit dem Kind und der Familie. Wir konzentrieren uns auf die Bedürfnisse der uns anvertrauten Kinder und sorgen bedingungslos für eine gesunde soziale und emotionale Entwicklung. Unser Leitgedanke dabei ist, dass jeder Mensch wertvoll ist und Stärken in sich trägt, die von uns gesehen und positiv gefördert werden. So kann das Kind wachsen und in seinem eigenen Tempo Schritt für Schritt Neues lernen und festigen.

Unser Wunsch ist es, dass die Kinder mutig und geborgen aufwachsen und körperlich und seelisch gesund bleiben. Dafür vertreten wir alte Werte wie Vertrauen, Freundlichkeit, Gemeinschaft und Achtsamkeit. Wir achten darauf, in unserem Tun die Umwelt zu schonen und den Kindern die Zusammenhänge unseres Planeten zu vermitteln.

Wir schaffen in unserem Kinderhaus eine Atmosphäre des Wohlfühlens und haben die Bedürfnisse der Kinder und ihrer Familien im Blick.

Wir entwickeln uns beständig weiter, bringen unsere Fähigkeiten offen ein und integrieren neue Erkenntnisse umsichtig in unsere Arbeit. Dabei schützen wir bewährte Strukturen und geben dem Fortschritt Raum.

Wir geben jedem Kind die Möglichkeit, seine Interessen und Fähigkeiten zu entdecken und weiterzuentwickeln. Wir schaffen die Sicherheit, die es braucht, um offen auf die Welt zuzugehen. Dabei soll das Kind immer Kind bleiben dürfen, als eigene, besondere Persönlichkeit – dazu verpflichten wir uns.

Die pädagogische Arbeit muss immer höchste Kompetenz und Fachlichkeit bleiben, sie darf niemals auf bloße Betreuung reduziert werden – im Wissen um das wertvolle Gut, das uns jeden Tag anvertraut wird – unsere Kinder.



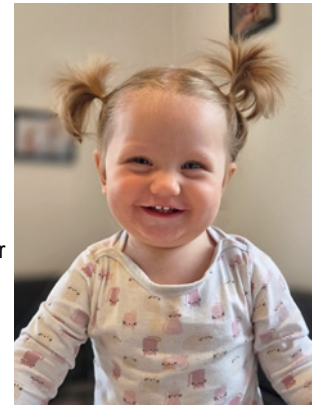
Gemeinde

Bevölkerungsstatistik

Neugeborene (im Zeitraum vom 16.11.2024 bis 15.11.2025)

In diesem Zeitraum haben in Bürserberg folgende Kinder das Licht der Welt erblickt:

Laura Tantscher	geb. 11.12.2024	Tochter von Leonie Pfeiffer und Andreas Tantscher
Henry Baumgartner	geb. 22.06.2025	Sohn von Yvonne und Dominik Baumgartner
Adam Samuel Marte	geb. 10.07.2025	Sohn von Vicky Marte
Ida Wehinger	geb. 15.10.2025	Tochter von Sarah und Alexander Wehinger



Laura Tantscher



Henry Baumgartner

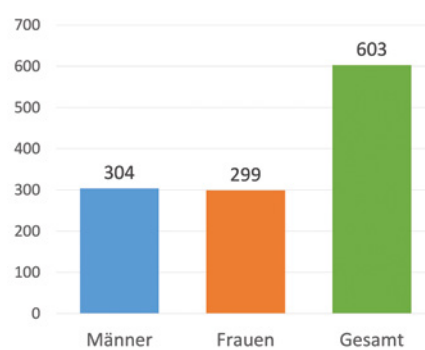
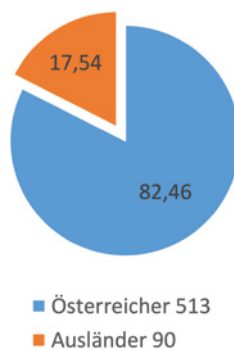
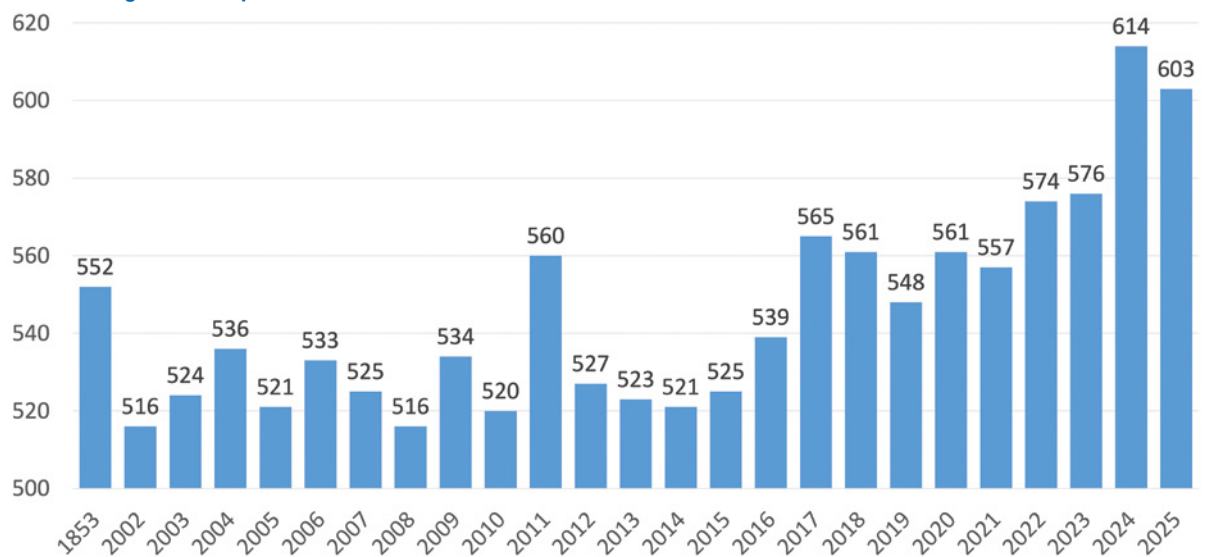


Adam Samuel Marte



Ida Wehinger

Bevölkerungsstatistik per 15.11.2025



Sterbefälle

Beck Karl Heinz	geboren	07.11.1954
	verstorben	14.06.2025
Fritsche Josefina	geboren	09.08.1928
	verstorben	21.06.2025
Haselwanter Adolf	geboren	18.12.1937
	verstorben	24.06.2025
Dr. Schwald Andreas	geboren	24.12.1939
	verstorben	23.09.2025
Fritsche Maria Anna	geboren	29.11.1924
	verstorben	19.11.2025

FamiliePlus - Bürserberg

In den letzten Monaten konnten wir gemeinsam mit der Volkshochschule Bludenz zwei Informationsveranstaltungen in unserer Gemeinde anbieten.

Im Mai fand eine Einführung zum Thema Künstliche Intelligenz statt, im September folgte eine Veranstaltung zum Thema Digitaler Amtsweg (ID-Austria). Beide Kurse waren sehr gut besucht – ein herzliches Dankeschön an Gerhard Burtscher, der die Themen spannend und praxisnah vermittelt hat.

Für Februar ist bereits ein weiterer Kurs zum Thema ID-Austria geplant.

Jugendparlament/Jugendraum

In diesem Jahr konnten wir endlich wieder unsere „legendäre“ End of School-Party veranstalten, die großen Anklang fand. Im neuen Jahr ist unter anderem eine Besichtigung der neuen Loischkopfbahn mit den Jugendlichen geplant. Auch der Jugendraum in Brand wird immer besser angenommen. Dort gibt es ein wöchentlich wechselndes Programm, an dem alle Jugendlichen herzlich eingeladen sind, teilzunehmen. Alle Infos zum Thema Jugendraum gibt es in Instagram unter „jugendraum_brandnertal“ oder bei den diversen Aushängen.

Auch im kommenden Jahr haben wir wieder einiges vor! Wer Lust hat, bei unserem FamiliePlus-Team mitzuarbeiten, ist herzlich willkommen – wir freuen uns über jede Unterstützung.

Für FamiliePlus
GV Elmar Fritsche



Gemeinde

Kneippstelle Tschengla erneuert

Die Kneippstelle auf der Tschengla in Bürserberg, nahe der Alpe Rona, wurde umfassend erneuert und steht Besucher:innen in neuem Glanz wieder zur Verfügung.



Stellenausschreibung Bauhofmitarbeiter(in)

Wir suchen zum ehestmöglichen Eintritt eine/n **Mitarbeiter(in) für den Bauhof der Gemeinde Bürserberg**.

Wir stellen uns eine Persönlichkeit mit bauhandwerklichem Talent, Eigeninitiative, Kontaktfreudigkeit, Flexibilität, Einsatzbereitschaft und Teamfähigkeit vor.

Da diese Tätigkeit die üblichen Tätigkeiten eines Bauhofes, Winterdienst beinhaltet, sollte Ihnen die Arbeit in der freien Natur liegen. Weiters sollten Sie zumindest im Besitz des Führerscheins B sein.

Als Gegenleistung bieten wir einen gesicherten Arbeitsplatz und die Integration in ein angenehmes Betriebsklima. Die Entlohnung erfolgt nach dem Gemeindeangestelltengesetz und richtet sich nach der beruflichen Qualifikation und Erfahrung.

Falls Sie sich angesprochen fühlen, richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung bis zum 15. Jänner 2026 an das Gemeindeamt Bürserberg.

Wir erteilen Ihnen selbstverständlich gerne weitere Auskünfte und würden uns auf ein unverbindliches Informationsgespräch mit Ihnen freuen.

Kontaktaten

Gemeindeamt Bürserberg
Boden 1, 6707 Bürserberg
Telefon: 05552 - 62708

Mail: sekretaer@buerserberg.at

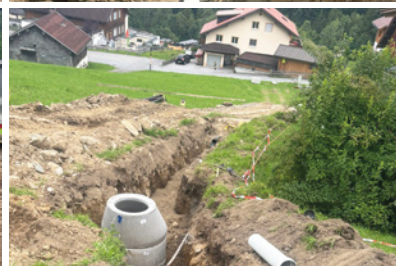


Kanalsanierungsmaßnahmen

Im Rahmen der laufenden Infrastrukturmaßnahmen wurde der bestehende Kanal im Bereich der Kirche erneuert. Ziel war die nachhaltige Verbesserung der Abwasserentsorgung. Die Arbeiten umfassten den Austausch der alten Leitungen und die Modernisierung der Schächte.

Zusätzlich erfolgte ein Kanalneubau im Bereich Matin. Hier wurde ein komplett neues Kanalsystem installiert. Die Maßnahme beinhaltete die Verlegung neuer Rohre, den Bau zusätzlicher Schächte und die Anbindung an das bestehende Netz.

Die Bauarbeiten wurden so durchgeführt, dass Beeinträchtigungen für Anwohner und den Verkehr möglichst gering gehalten wurden.



Infos für Jugendliche Winter 2025 / 2026



Monatsvorteile mit der aha card

Auch im Winter ist mit der aha card Sparen angesagt! aha card-Inhaber*innen trainieren im INJOY Bregenz im Doppelpack: Zu zweit zahlen sie noch bis Ende des Jahres nur einmal das Startpaket, das für Jugendliche 99 Euro kostet. Wer allein kommt, bekommt 10 % Rabatt auf die Mitgliedschaft in den ersten sechs Monaten. Wer sein Daheim aufhübschen möchte, erhält im Dezember bei „Die Hochzeitsfeen“ 20 % Rabatt auf alle Dekorationsartikel und Wandfarben. Dekorativ und kreativ startet auch das neue Jahr: Im Jänner gibt es mit der aha card bei LÄNDLE Liebelei 15 % Rabatt auf das Onlineshop-Sortiment sowie auf Workshops und Kreativ-Abende. Wer im Februar bei EF Sprachreisen eine Sprachreise bucht, kann mit dem Code „AHA Card“ 300 Euro sparen. Und Fantasy-Fans bekommen bei der Comic Con am 14. und 15. Februar 2026 in der Messe Dornbirn ein gratis Autogramm nach Wahl von einem Synchronsprecher und ein gratis Selfie. Alle Vorteile gelten nur gegen Vorlage der aha cards – detaillierte Infos gibt es unter www.aha.or.at/monatsvorteil.



ESK eröffnet Chancen in Europa

Raus in die Welt, Neues erleben und dabei etwas bewirken – das geht mit einem Freiwilligendienst im Rahmen des Europäischen Solidaritätskorps (ESK). Junge Menschen von 18 bis 30 Jahren können sich europaweit in sozialen, kulturellen oder ökologischen Projekten engagieren, andere Kulturen kennenlernen und Sprachskills aufbauen.

Unterkunft und Verpflegung werden bereitgestellt, zusätzlich gibt es Taschengeld sowie eine umfassende Begleitung vor, während und nach dem Einsatz.

Am 14. Jänner 2026 (im aha Bregenz) informieren aha-Mitarbeiter*innen im Rahmen von Infoabenden über den ESK-Freiwilligendienst. Sie können alle Fragen rund um Ablauf, Einsatzmöglichkeiten und Kosten beantworten. Die Infoabende sind kostenlos und unverbindlich. Um Anmeldung wird gebeten unter www.aha.or.at/event/esk-dezember und unter www.aha.or.at/event/esk-januar.



Auslandsmesse welt weit weg

Tipps und Infos für Weltenbummler*innen gibt es bei der aha- Auslandsmesse welt weit weg am Freitag, 9. Jänner 2025, von 13 bis 17 Uhr im Wifi Dornbirn. Zahlreiche Organisationen informieren über ihre Programme und auslandserprobte Jugendliche erzählen von ihren Erfahrungen. Die Messe bietet die Möglichkeit, Ideen zu sammeln, Optionen zu vergleichen und dem eigenen Traum vom Ausland ein Stück näher zu kommen.



Projekte einreichen für die aha-MACHWAS-Tage

„Gemeinsam Gutes tun“: Von 29. Juni bis 8. Juli 2026 finden die aha-MACHWAS-Tage statt und laden ein, die letzte Schulwoche für ein gemeinsames Projekt zu nutzen. Schüler*innen im Alter von 12 bis 19 Jahren erhalten Einblicke in verschiedene Organisationen, Vereine oder Institutionen und können vor Ort mithelfen.

Vom 28. Jänner bis 20. März 2026 können Organisationen und Vereine ihre Projekte einreichen. Die Anmeldung für die Schulen startet am 15. April 2026. Weitere Informationen sind unter www.aha.or.at/machwas-tage zu finden.

aha – Jugendinformationszentrum Vorarlberg Bregenz, Dornbirn, Bludenz
aha@aha.or.at, www.aha.or.at
www.facebook.com/aha.Jugendinfo



Das Ferienjob-Abenteuer beginnt jetzt

Wer im Sommer arbeiten möchte, sollte früh genug mit der Suche nach einem Ferienjob beginnen. Im Idealfall startet man gleich im neuen Jahr damit – viele hilfreiche Tipps und Infos

rund um das Thema Ferienjob hat das aha-Team unter www.aha.or.at/ferienjob zusammengestellt. Und unter www.aha.or.at/ferienjobs kann man online nach freien Stellen in ganz Vorarlberg suchen.

Gemeinde

Bürserberger Bäuerinnen

Am 17.11.2025 am Vormittag trafen sich die Bürserberger Bäuerinnen bei Marina Kegele und durften ihr nicht nur über die Schulter schauen beim Birnenbrot backen, sondern gleich mit Hand anlegen. Mit vielen Tipps und Einblicken in ihr Schaffen in ihrer Backstube konnten wir einen interessanten Vormittag bei Marina verbringen. Zum Schluss gab es für jede von uns ein wunderbares, backofenfrisches Birnenbrot. Die Adventszeit kann nun kommen, das Birnenbrot ist gesichert!

Danke Marina, für den lehrreichen Vormittag - wir kommen wieder!



Bergbahnen Brandnertal



Ein Winter voller Neuerungen im Brandnertal

Neuer Glanz in Bürserberg: Die Loischkopfbahn ist eröffnet!

Was für ein Jahr! Nach einer intensiven Bauphase über den Sommer ist es im Dezember endlich so weit: Die neue Loischkopfbahn auf der Tschengla hat ihren Betrieb aufgenommen. Pünktlich zum Start in die Wintersaison befördert sie Gäste und Einheimische nun **bequem, modern und barrierefrei** auf den Loischkopf – mit höchstem Komfort und viel Platz für Ski, Snowboards, Bikes oder Kinderwagen.

Die Bahn überzeugt mit **modernster Technik**, leiser Fahrt und einem besonders **bequemen Einstieg**. Die großzügige Talstation bietet nun nicht nur mehr Platz und Übersicht, sondern sorgt auch für einen reibungslosen Ablauf an stark frequentierten Tagen.

Die neue Infrastruktur stärkt die touristische Attraktivität, schafft moderne Arbeitsplätze und trägt dazu bei, dass das Brandnertal als **Familien- und Genussdestination** nachhaltig wachsen kann. Und nicht zuletzt sorgt sie dafür, dass der Bürserberg mit seiner Lage auf der Tschengla noch stärker in den Mittelpunkt des Geschehens rückt.

Fact's zur Loischkopfbahn

- Typ: Einseilumlaufbahn mit 10er-Kabinen
- Talstation: Tschengla 1.169 m
- Mittelstation: 1.470 m
- Bergstation: Loischkopf 1.785 m
- Länge: 1.708 Meter
- Fahrzeit: ca. 8 Minuten
- Höhenunterschied: 617 Meter
- Baubeginn: April 2025
- Inbetriebnahme: Winter 2025/26
- veranschlagte Kosten: 27 Millionen Euro



Neue Shops und enger Schulterschluss mit dem Tourismus

Seit Beginn der Wintersaison gibt es außerdem zwei neue Merchandise-Shops in Brand und Bürserberg, die gleichzeitig als Infopoints fungieren. In der Talstation der Loischkopfbahn sowie im Concierge-Gebäude neben der Kassa bei der Dorfbahn in Brand finden Fans und Gäste alles, was das Brandnertal-Herz höher schlagen lässt – von detailgetreuen Modell-Gondeln über lässige Pullis und T-Shirts im Brandnertal-Design bis hin zu praktischen Trinkflaschen und kleinen Souvenirs für Zuhause.

Die Öffnungszeiten sind bereits im ersten Winter so gestaltet, dass alle bequem vorbeischauen können:

- Dorfbahn Talstation:
täglich von 09:00 bis 17:00 Uhr
- Loischkopfbahn Talstation:
täglich von 12:30 bis 17:00 Uhr

Eine weitere spannende Neuerung gibt es in Brand: Das Tourismusbüro ist in den neuen Shop mit eingezogen. Durch diese Zusammenlegung von Tourismus und Bergbahnen entstehen wertvolle Synergien – und vor allem Vorteile für die Gäste. Denn durch die enge Zusammenarbeit in Shop und Gästefo können nun auch Wochenenden und Feiertage während der Saison besser abgedeckt werden. Die Mitarbeiter:innen der Bergbahnen unterstützen das Tourismus-Team vor Ort, während das Tourismusbüro wiederum die Bergbahnen in den Shops entlastet. So profitieren alle von kurzen Wegen, abgestimmten Abläufen und einem Service direkt aus einer Hand.

Ein Blick nach vorn

Mit der Eröffnung der Loischkopfbahn, den neuen Shops und der engeren Zusammenarbeit zwischen Bergbahnen und Tourismus ist klar:

Das Brandnertal entwickelt sich mit großen Schritten weiter.

Die vergangenen Monate haben gezeigt, was möglich ist, wenn Gemeinde, Unternehmen und Mitarbeitende gemeinsam an einem Strang ziehen.

Die Bergbahnen Brandnertal bedanken sich herzlich bei allen Bürger:innen der Gemeinde Bürserberg für ihre Unterstützung und ihr Verständnis während der Bauphase

Wir wünschen allen eine wunderschöne, erlebnisreiche Wintersaison und frohe Feiertage!

Tourismus

Ausflugsfahrten – Gesellschaftsfahrten – Busreisen

GRASS
65000
Funk-Taxi

6700 Bludenz – Bürserberg 23

Tel. 05552 / 65000 – Tag- und Nachtdienst

E-Mail: grassreisen@aon.at

www.grassreisen.at

Dienstbereit von 00:00 – 24:00 Uhr

Brandnertal Tourismus GmbH und Alpenregion Bludenz



Ein Paradebeispiel für „zemma“ am Burtschasattel

Ein schönes Beispiel gelebter Zusammenarbeit im Sinne von „zemma“ zeigt sich am Burtschasattel: Anfang November wurde dort der neue Bilderrahmen fertiggestellt – ein besonderer Aussichtspunkt, der Gäste wie Einheimische dazu einlädt, innezuhalten und das beeindruckende Panorama des Brandnertals zu genießen.

Gemeinsam mit der Zimmerei Müller aus Brand wurde dieses Projekt umgesetzt. Conny Müller und ihr Team setzten das Holzbauwerk mit viel handwerklichem Geschick um, während Max Sturm die Projektkoordination übernahm. Für die standfeste Basis sorgten Matthias Netzer und Richard Nesler von der Gemeinde Bürserberg – sie betonierten die Fundamente mit vollem Körpereinsatz sprichwörtlich „für die nächsten 100 Jahre“.

Die Brandnertal Tourismus GmbH und alle Beteiligten freuen sich über die gelungene Fertigstellung und einen weiteren wertvollen Infrastrukturpunkt am Bürserberg, der sowohl die Erlebnisqualität als auch die Attraktivität des Bergraums stärkt. Es folgt noch ein Holz-Logo-Würfel, damit unsere Marke bei jedem Blick mittransportiert wird.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten!

Brandolin's Fuchswegle – Winterspaß für kleine Entdecker:innen

Zum Start der Wintersaison entsteht am Bürserberg ein neues Angebot für Familien und kleine Pistenabenteurer: Brandolin's Fuchswegle – ein liebevoll gestalteter Kinder-Ski-Wald-Weg, der Spaß, Natur und Bewegung auf charmante Weise verbindet. Brandolin's Fuchswegle führt durch den wunderschönen Lärchenwald oberhalb der Rufana, erreichbar über einen kurzen Seitenweg direkt von der Skipiste aus.

Gleich neben Brandolin's Fuchswegle entsteht der beliebte Fun Run mit Kurven, kleinen Schanzen, Wellenbahn und Slalom – ein abwechslungsreicher Parcours, der für jede Menge Spaß und Bewegung sorgt. Beide Strecken führen am Ende wieder sicher auf die Hauptpiste zurück.

In engagierter Zusammenarbeit haben Fritz Fischer und Roman Stejskal von den Bergbahnen Brandnertal das Projekt von der Idee bis zur Umsetzung begleitet und die neuen Holztafeln gemeinsam mit der Alpenregion Bludenz gestaltet.

Brandnertal Tourismus und die Bergbahnen Brandnertal freuen sich über die gelungene Umsetzung dieses Projekts und bedanken sich herzlich bei allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit – ganz im Sinne von „zemma“.



Mehr als schöne Bilder – Marketing im Brandnertal

„Was macht denn das Marketing eigentlich?“ Ehrlich gesagt – fragen wir uns das manchmal auch. Hinter den Bildschirmen, zwischen Kaffee und Ideenchaos passiert dann doch mehr, als man denkt.

Gemeinsam mit unseren Gemeinden und Leistungspartnern arbeiten wir an großen und kleinen Projekten, die das Tal sichtbar, spürbar und erlebbar machen. Von Beschilderungen und Panoramatafeln über Plakate in und um Vorarlberg, Events am Berg wie das Kunterbunt, bis hin zu Kooperationen wie Alpin8, diversen Fotoshootings, der Ausarbeitung des Winterfolders und anderer Drucksorten für unsere Gäste.

Neben all den täglichen Aufgaben haben wir mit unserer neuen Leitkampagne „Lieber schön ins Brandnertal“ in diesem Jahr gezeigt, dass Marketing mehr ist als nur schöne Bilder – nämlich Haltung, Kreativität und ein gesundes Maß an Selbstironie & Provokation. Unser Ziel ist es, in den Köpfen unserer Tages- und Mehrtagesgäste hängen zu bleiben – mit einer Botschaft, die echt ist, Wirkung zeigt und nachhallt. Zusätzlich zu den breit angelegten Onlinekampagnen wurde das Brandnertal auch an stark frequentierten Tankstellen und Raststätten in der Schweiz, Süddeutschland und Vorarlberg beworben. Ein besonderer Hingucker war das Plakat am Flughafen Mallorca, das humorvoll an Partygäste gerichtet war – mit der Botschaft, dass Ruhe manchmal mehr knallt als Party. Ganz im Sinne von: Lieber schön ins Brandnertal.

Am Ende geht es uns dabei um mehr als Sichtbarkeit: um Wertschöpfung für das gesamte Tal – für unsere Leistungspartner und unsere drei Gemeinden, um nachhaltige Gästezahlen und darum, dass sich Menschen bewusst für das Brandnertal entscheiden, weil sie hier etwas spüren, das bleibt.

Vermarkten lässt sich nur, was auch authentisch gelebt wird – und wir alle tragen unseren Teil dazu bei. Der Busfahrer, der die Gäste zu uns ins Tal bringt, der Liftler, der darauf achtet, dass die Kleinen sicher in den Sessel kommen, die Restaurants, in denen der heiße Kakao wie Ankommen schmeckt – und all jene, die sich im Dorf bewegen und das Brandnertal zu dem machen, was es ist: Ein Idyll mit kabarettistischen Zügen – echt, herzlich und manchmal herrlich menschlich.

Wir wünschen euch eine erholsame Zwischensaison und einen guten Start in die Wintersaison 25/26.

Eure Marketingabteilung Brandnertal
Bergbahnen Brandnertal & Brandnertal Tourismus
in Kooperation mit der
Alpenregion Bludenz Tourismus GmbH



Kunterbunt Brandnertal begeisterte mit Magie u. Artistik

Ein gelungenes Kleinkunst-Festival bei strahlendem Herbstwetter

Strahlender Sonnenschein, frische Bergluft und lachende Gesichter: Das dritte Kleinkunst-Festival Kunterbunt im Brandnertal war ein voller Erfolg. Auf 1.600 Metern Seehöhe verwandelte sich die Bergwelt am 12. Oktober in eine farbenfrohe Bühne, die zahlreiche Besucher:innen aus Nah und Fern anzog.

An verschiedenen Stationen bot sich ein abwechslungsreiches Programm mit Magie, Artistik und gelungener Comedy auf höchstem Niveau. Besonders beeindruckte das Seiltanz-Duo Autoportante, das seine elegante Balancekunst zeigte. Für staunende Blicke sorgten auch die Zauberkünstler Hörbi Kull und Martin Tschanett sowie die Nachwuchstalente der Zauberschule Magic Lodge.

^Jonglier-Weltstar Daniel Hochsteiner brachte südamerikanisches Temperament in die Bergwelt, während Bauchredner Markus Gimbel und sein Hase Laurin das Publikum zum Schmunzeln brachten. Ein besonderes Highlight für Kinder und Familien waren Zauberc clown Pipo und Jürgen Peter, der auf Stelzen und mit der Drehorgel begeisterte.

Auch kulinarisch zeigte sich das Festival von seiner besten Seite: Ganz im Sinne des Miteinanders verwöhnten die drei Gastronomiebetriebe Goona, Schmafu-Bar und Melkboden Groß und Klein auf den Sonnenterrassen.



Foto und Fotocredits: Eliot Zein

Mit seiner gelungenen Mischung aus Kleinkunst, Artistik und Bergatmosphäre hat sich das Kunterbunt endgültig als Fixpunkt im Herbstkalender des Brandnertals etabliert.

Die Veranstalter Bergbahnen Brandnertal und Brandnertal Tourismus zeigen sich zufrieden: Das Festival sei „ein Tag voller Freude, Begegnungen und kreativer Energie“ gewesen – ganz im Sinne seines Namens.

Tourismus



MARTIN VOGT
Transporte & Holzhandel
6780 Silbertal 49
Tel: 0664/5451975



Bikepark Brandnertal

Sommersaison 2025: Ein besonderes Jahr für den Bikepark Brandnertal

Die Sommersaison 2025 war für den Bikepark Brandnertal in vielerlei Hinsicht außergewöhnlich. Aufgrund der Bauarbeiten blieb die Einhornbahn während der gesamten Saison geschlossen.

Auch die Loischkopfbahn konnte nur für kurze Zeit und mit deutlichen Einschränkungen betrieben werden. Entsprechend gering war der Besucherandrang, da das Angebot im Bikepark stark reduziert war.

Umfangreiche Bauarbeiten am Streckennetz

Der Neubau der Loischkopfbahn brachte notwendige Anpassungen im gesamten Bikepark mit sich. Die neue Talstation erforderte eine komplette Verlegung des Zielbereichs. Gleichzeitig wurden die beiden ältesten Trails – der blaue „Tschengla Unchained“ sowie der rote „Tschäck the Ripper“ – grundlegend modernisiert. Der Stillstand der Einhornbahn II bot dafür den idealen zeitlichen Rahmen.

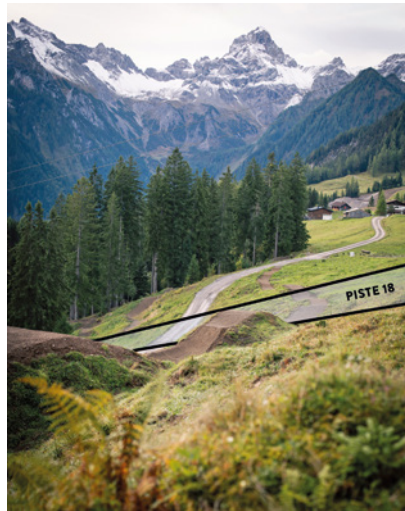
Bereits im Vorjahr wurde ein umfassendes Projekt eingereicht und genehmigt, das sowohl Pistenkorrekturen als auch die Erneuerung der beiden Trails sowie des Übungsareals im Zielbereich umfasste.

Durch die neue Bahn wird künftig mit einer höheren Frequentierung gerechnet – entsprechend hoch sind die Anforderungen an ein modernes und nachhaltiges Streckennetz.

Erfahrene Partner für sensible Bauarbeiten

Für die Umsetzung konnte die Schweizer Firma SENDAS gewonnen werden, die bereits 2019/2020 am Ausbau des Bikeparks beteiligt war. Ihre Erfahrung im Bau moderner, erosionsarmer Bikestrecken sowie ihr schonender Umgang mit dem Gelände – inklusive sorgfältigem Abtragen und Wiederverlegen der Vegetationsschicht – waren ausschlaggebend für die erneute Zusammenarbeit.

Da aus der Bürserberger Bevölkerung einige Fragen an uns herangetragen wurden, möchten wir nachfolgend auf zwei Bereiche besonders eingehen:



Nachhaltigkeit und Sicherheit im Fokus

Zentrales Ziel der Modernisierung war die nachhaltige Gestaltung der Trails. Durch ein geringeres Durchschnittsgefälle, längere Streckenführung und regelmäßige Entwässerung soll Erosion durch Wasser deutlich reduziert werden. Eine flüssige Linienführung mit kleinen Gegenanstiegen minimiert zudem Bremszonen und damit die Abnutzung des Bodens durch Bremsvorgänge.

Ein weiterer wichtiger Schritt war die vollständige Trennung der blauen und roten Strecke, die sich in den letzten zwölf Jahren mehrere Abschnitte geteilt hatten. Sowohl der Startbereich der roten Strecke als auch die Abschnitte im Bereich des Speichersees und des Zielgeländes wurden neu geplant, um der steigenden Zahl an Familien und jungen Bikerinnen und Bikern gerecht zu werden.

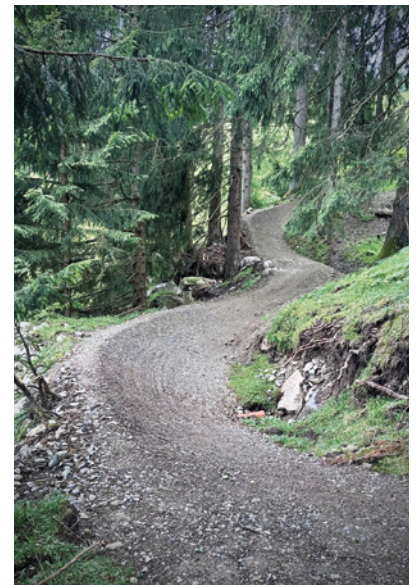
Zudem wurde darauf geachtet, die neuen Strecken möglichst außerhalb der technisch beschneiten Kernbereiche zu führen – ein entscheidender Faktor für eine verlängerte Bikesaison.



Pistenquerung „Schwarze Piste 18“

Um die zuvor beschriebenen Ziele zu erreichen, wurde in Absprache mit Grundstückseigentümer, Alpe und Bergbahnen die Streckenführung in der realisierten Form geplant, und eingereicht. Im Bereich der schwarzen Piste, die leider aufgrund der Schneesituation und des großen Bedarfs an technischem Schnee die letzten Jahre nicht mehr regelmäßig in Betrieb sein konnte, war geplant in einem Korridor von 2-3 Pistenbullybreiten etwas defensiver zu bauen, um bei einer entsprechenden Schneelage präparieren zu können.

Aufgrund von mehreren Wasseradern sowie zahlreichen Leitungen (Strom, Steuerleitungen, Beschneigungsnetz) war es in diesem Bereich nicht möglich, die Strecke in „Negativbauweise“ (komplette Integration ins Gelände) auszuführen. Aber es wurde dennoch so gebaut, dass eine Pistenpräparierung auch zukünftig möglich bleibt.



Bereich Speichersee

Durch die getrennte Führung der roten und blauen Strecke entstand im Bereich des Speichersees eine zusätzliche Linie auf der ehemaligen Pistenfläche des Tschenglalifts. Da dieser Lift nicht mehr in Betrieb ist, ergeben sich aktuell keine Nachteile für den Skibetrieb. Im Gegenteil: Die neuen Erdformen können im Winter mit minimaler Schneeeauflage als „Fun Runs“ für Kinder genutzt werden. Sollten sich in der Zukunft andere Anforderungen ergeben, können die Erdformen entsprechend adaptiert werden.



Ausblick auf 2026

Ein Großteil der Arbeiten konnte bereits abgeschlossen werden. Im Frühjahr 2026 folgen der Ausbau des Zielgeländes sowie die Fertigstellung des Kinder-Bikeparks bei der Talstation. Ziel ist es, alle Bauarbeiten bis zum Start der Sommerferien abzuschließen.



Mit der Modernisierung des Streckennetzes und der neuen Seilbahn-Infrastruktur wurde ein bedeutender Schritt gesetzt, um den Bikepark Brandnertal auch künftig als konkurrenzfähige Destination im österreichischen Sommertourismus zu positionieren. Damit wird ein wichtiges wirtschaftliches Standbein der Region nachhaltig gestärkt.

Zum Abschluss bedanken wir uns herzlich bei den Grundstückseigentümern, der Alpe und den Bergbahnen für die hervorragende Zusammenarbeit sowie bei der Bürserberger Bevölkerung für ihr Verständnis und ihren Rückhalt während der intensiven Bauphase.



Wintersportverein Bürserberg



Tschengla Bike 2025

Am 28.06.2025 gingen 55 topmotivierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei super Wetter an den Start des 21. Tschengla Bike und erreichten wieder das Ziel am Burtschasattel. Bei den Damen siegte Melanie Geiger mit einer Zeit von 53:58, bei den Herren war Daniel Ganahl mit einer Zeit von 40:55 der Schnellste.

Alle Ergebnisse und viele tolle Bilder findet ihr auf unserer Homepage www.tschenglabike.at.

Der Renntag fand wie immer einen würdigen Abschluss mit der Siegerehrung im Frööd bei Ines und ihrem Team. Vielen Dank auch noch einmal an unsere Helferinnen und Helfer aus Verein, Feuerwehr und anderen Unterstützern sowie an die zahlreichen Sponsoren, deren Unterstützung unseren Verein wesentlich mitfinanziert.

Safe the Date: Das nächste Tschengla Bike findet am **Sa. 20.06.2026** statt.



Skitraining 2026

Der wichtigste Teil unseres Vereins: das Kinderskitraining!

Es geht uns um die Vermittlung der Freude am Skifahren in Gesellschaft von Gleichaltrigen. Unser Trainerteam festigt dabei auch die Grundtechniken des Skifahrens und vermittelt neue Kenntnisse wie Tiefschnee oder Kippstangen.

Das Skitraining 2026 startet am Sa. 03.01.2026, 09:00 bis 11:00 Uhr mit einem ersten Kennenlernen und Vorfahren – danach findet das Training bis 21.02. jeden Sa. von 09:00 bis 13:00 Uhr statt, am 08.02. (Fasching) und am 21.02. (Funken) verkürzt bis 11:00 Uhr.

Wie im letzten Winter werden wir uns auf 20 Plätze beschränken. Diese werden zuerst an interessierte Kinder des Vorjahres vergeben, Kinder mit Hauptwohnsitz am Bürserberg haben dabei Vorrang! Alle weiteren Anmeldungen kommen auf eine Warteliste und werden von uns vor dem Vorfahren informiert, ob noch Platz ist.



Das gemeinsame Mittagessen wird es dank Unterstützung von Fuchsbau, Rufana und Unicorn auch wieder geben. Alle weiteren Informationen dazu findet ihr auf unserer Internetseite www.wsv-buerseberg.at

Jahreshauptversammlung 2025

Am 24.10.2025 fand die JHV statt. Das Protokoll kann gerne auf Anfrage an schriftfuehrer@wsv-buerseberg.at zugeschickt werden.

Veranstaltungen Winter 2026

Folgende Veranstaltungen planen wir derzeit:

- Mo 06.01.2026 Rodelrennen
- Sa 28.02.2026 Vereinsmeisterschaft
- Sa 14.03.2026 Vereinsskitag

Wir freuen uns gemeinsam mit allen Wintersportlerinnen und Wintersportlern auf einen unfallfreien und schneereichen Winter!

Euer WSV Bürserberg,
Schriftführer Florian Neyer

Tourismus

Vereine

Chorgemeinschaft Cantemus

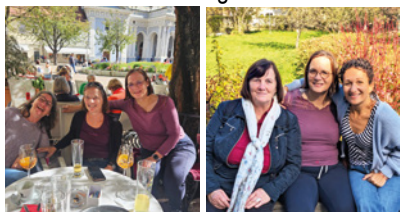


Klangvolle Begegnungen und frohe Ausblicke

Die Chorgemeinschaft Cantemus blickt auf ein musikalisches Jahr zurück und freut sich auf kommende Highlights.

Treffpunkt CHOR – Bühne und Begegnung

„Es tut gut, wenn Chöre einander aufmerksam zuhören.“ Diese Möglichkeit bot sich beim **Treffpunkt CHOR** des Chorverband Vorarlberg im Juni in der Stella Vorarlberg Privathochschule für Musik. Beim Treffpunkt CHOR präsentierten sich über dreißig Chöre aus ganz Vorarlberg – darunter auch die Chorgemeinschaft Cantemus – jeweils mit einem kurzen Programm vor einer internationalen Fachjury. Das wertschätzende Feedback war für alle eine wertvolle Unterstützung für die weitere chorische Entwicklung. Neben unserem musikalischen Auftritt blieb auch Zeit zum Zuhören, Austauschen und Feiern. Das gemeinsame Abschlusssingen, wetterbedingt im Festsaal, rundete einen inspirierenden und fröhlichen Chortag harmonisch ab.



Chorausflug nach Brixen: Kultur, Klang und Genuss

Im Oktober führte der diesjährige Chorausflug die Sängerinnen und Sänger nach Brixen in Südtirol. Die traditionsreiche Bischofsstadt begeisterte mit mediterranem Flair und alpenländischem Charme. Ein Höhepunkt war die Begegnung mit der Südtiroler **Musikerin Clara Sattler**, die den Chor mit ihrer mitreißenden Art zum gemeinsamen Singen einlud. Auch auf der **Plose**, mit Blick auf die **Dolomiten**, kam der Genuss nicht zu kurz: Musik, Natur und Geselligkeit gingen eine wunderbare Verbindung ein.



Ausblick: Musik und Miteinander Festliche Klänge am Christtag

Am **Christtag**, dem **25. Dezember** um **8.30 Uhr**, gestaltet die Chorgemeinschaft Cantemus den Weihnachtsgottesdienst in der Pfarrkirche Bürserberg musikalisch mit. Auf dem Programm steht die „**Missa 4 Youth**“ des **Komponisten Tjark Baumann**, eine moderne Messe mit schwungvollen Rhythmen und frischen Harmonien. Ein musikalisches Weihnachtsgeschenk für alle, die den Festgottesdienst mitfeiern!



Sternsingen in Bürserberg – Hoffnung schenken

Am **Sonntag**, dem **4. Jänner 2026** sind ab **13 Uhr** wieder die **Sternsingerinnen und Sternsinger** in Bürserberg unterwegs.

Unter dem Motto „**Nahrung sichern & Frauen stärken**“ sammeln sie Spenden für über 500 Hilfsprojekte weltweit – von Straßenkindern in **Kenia** bis zu Familien in **Tansania**.

„Die Begegnungen mit den Familien und Gästen erleben wir jedes Jahr als besonderes Geschenk. Besonders freut uns die gute Zusammenarbeit mit der **Pfarrre Bürserberg**, die unsere **Ministrantinnen und Ministranten** auf diesen Tag vorbereitet“, sagt **Obmann Josef Fritsche**.

Mit jeder Spende schenken wir gemeinsam Hoffnung, Bildung und Zukunft – danke für Ihre Unterstützung!



Aktuelle Informationen und Einblicke in unser Chorleben finden Sie laufend auf unserer Homepage www.cantemus.at sowie auf Instagram **@chorgemeinschaft.cantemus**. Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihren Besuch!

Irmgard Müller



VONBLON
power



Musikschule Brandnertal

Brand Bürs Bürserberg

Die Musikschule Brandnertal ist erfolgreich unter neuer Leitung in das Schuljahr gestartet. Benjamin Markl, ein seit vielen Jahren in Vorarlberg aktiver Musiker, Pädagoge und Dirigent (<https://www.benjamin-markl.com>) freut sich auf diese neue Aufgabe und möchte die Musikschule innovativ und modern in die Zukunft führen. Das gesamte Musikschulteam bedankt sich herzlich bei Julia Großsteiner für ihren engagierten Einsatz und das große Herzblut, mit welchem sie die Musikschule führte!

Auch das Lehrerteam hat in Teilen frischen Wind bekommen und die Bevölkerung darf sich weiterhin auf schöne Konzerte, festliche Veranstaltungen und viel berührende Musik freuen.

Im Herbst fand schon unser erstes „Los amol“ im Sozialzentrum Bürs statt und am Freitag, den 12. Dezember um 18 Uhr lädt die Musikschule zu einem weihnachtlichen Konzert in der Pfarrkirche Brand ein.

Im ersten Halbjahr 2026 kann man an vielen Orten Musik der SchülerInnen der Musikschule Brandnertal hören, hier hervorzuheben sind:

Dienstag, 03.02.2026 „Konzert der Jüngsten – Faschingskonzert“

Freitag, 24.04.2026 „Aus vielen Kehlen“

Freitag, 12.06.2026 „Jahresabschlusskonzert“

Weitere Termine und Informationen finden Sie unter:
<https://www.musikschule-brandnertal.at>



Es sei schon einmal erwähnt, dass im Schuljahr 2026/27 Jubiläum gefeiert wird und man darf sich auf einige musikalische Highlights im Brandnertal freuen.

Und wie der Komponist Richard Rochers einmal sagte:

„Musik ist die Stimme der Liebe.“

In diesem Sinne wünschen Benjamin Markl und sein Team schon jetzt besinnliche, berührende und friedliche Weihnachten und ein Jahr 2026 voller Gemeinschaft, Zusammenhalt und Musik.

Obst- u. Gartenbauverein Brandnertal

Gemeinsam Gartenglück erleben

Blühende Gärten, duftende Kräuter und die Freude am gemeinsamen Tun – das ist es, was den **Obst- und Gartenbauverein Brandnertal** ausmacht. Seit vielen Jahren engagieren sich unsere Mitglieder für die Pflege und Erhaltung der heimischen Gartenkultur, den Austausch von Wissen und natürlich für ein gutes Miteinander.

Der Verein zählt derzeit rund **120 Mitglieder**, die sich mit Begeisterung für Natur, Garten und Gemeinschaft einsetzen. Ob erfahrene Gärtner*in, Hobby-Gärtner*in oder einfach Naturfreund*in – bei uns findet jede und jeder Platz. Viele unserer Veranstaltungen werden kostenlos angeboten, und der **Mitgliedsbeitrag beträgt nur € 20,00 pro Jahr** (für Partner*innen zusätzlich nur € 10,00). So kann wirklich jede und jeder mitmachen und profitieren!



Ein Rückblick auf 2025

Das Jahr 2025 war wieder reich an spannenden Aktivitäten und schönen Begegnungen! Im Jänner starteten wir genussvoll mit einem **Workshop „Gesunde Pralinen & Bonbons“**, bevor sich im März und April alles um **Beerensträucher** drehte – von der Theorie über Pflege bis hin zur Praxis beim Pflanzen.

Im Juni entdeckten wir bei einer **Wildkräuterwanderung auf der Tschengla** die Schätze der heimischen Natur, und im September standen gleich zwei beliebte **Gartenhocks** am Programm: das richtige Schneiden der Beerensträucher nach der Ernte sowie das kreative Thema **„Garten im Glas“ – Eingelegtes und Einkochtes**.

Im Oktober hatten Groß und Klein Spaß beim **Kürbisschnitzen zu Halloween**, und im November stimmten wir uns mit dem **Adventkranzbinden** auf die besinnliche Zeit ein.



Ein besonderes Highlight war unser **Tagesausflug zum Kräutergarten Artemisia im Allgäu** – ein inspirierender Tag voller Düfte, Eindrücke und Gemeinschaft.

Außerdem unterstützten wir das Projekt **„Genow – Urlaub für den Rasenmäher“**, das sich für mehr Artenvielfalt und naturnahe Gärten einsetzt.



ogv

OBST-UND GARTENBAUVEREIN
BRANDNERTAL



Ausblick auf 2026

Auch im kommenden Jahr möchten wir wieder viele Gartenfreunde begeistern! Geplant sind neue Workshops rund um **Kräuter im Alltag**, **bienenfreundliche Gärten**, **Obstbaumschneiden** und **Obstbaumveredelung**. Natürlich dürfen auch unsere beliebten Gartenhocks und gemeinsamen Ausflüge nicht fehlen.

Wer Lust hat, Teil unserer Gemeinschaft zu werden, ist **herzlich willkommen!**

Infos zu Terminen und Mitgliedschaft gibt's auf unserer Website www.ogv.at/ogv-brandnertal.

Lasst uns gemeinsam das Brandnertal zum Blühen bringen! 



Vereine

Freiwillige Ortsfeuerwehr Bürserberg



Mit großer Freude durfte die Ortsfeuerwehr Bürserberg heuer zwei Mitglieder aus den Reihen der Feuerwehrjugend in den Aktivstand übernehmen. **Simon Fritsche** und **Laurin Vollstuber** sind sehr motiviert, haben bereits ihre ersten Kurse erfolgreich absolviert und sind damit auf dem besten Weg, uns bei Übungen und Einsätzen tatkräftig zu unterstützen und aktiv am Vereinsleben mitzuwirken. Wir wünschen unseren neuen Mitgliedern alles Gute und viel Erfolg!



Simon Fritsche und Laurin Vollstuber haben in den Aktivstand gewechselt.

Gründungsfeier Feuerwehrjugend

Ein besonderes Highlight in diesem Jahr war die Gründungsfeier der Feuerwehrjugend Bürserberg. Gemeinsam mit den Jugendlichen, Eltern, Ehrengästen und aktiven Feuerwehrmitgliedern wurde dieser wichtige Meilenstein würdig gefeiert. Die offizielle Übergabe der Gründungsurkunden markierte den erfolgreichen Start unserer jungen Mannschaft, ein starkes Zeichen für die Zukunft unserer Feuerwehr.



Bezirksfeuerwehrfest in Brand

Ein weiteres Highlight: Beim Bezirksfeuerwehrfest in Brand konnte unsere Wettkampfgruppe beim Nassleistungsbewerb eine starke Leistung zeigen. Ein riesiges Dankeschön gebührt an dieser Stelle unserem Fanclub! Ihre lautstarke Unterstützung am Bewerbungsplatz in Brand war fantastisch und hat uns zusätzlich motiviert, unser Bestes zu geben.



Friedenslichtverteilung

Zum Abschluss des Jahres laden wir herzlich zur traditionellen Friedenslichtverteilung am 24. Dezember ein. Wir bringen das Licht wie gewohnt zu euch nach Hause. **Bitte um kurze Anmeldung bei Thomas Wehinger unter +43 664 / 41 85 196.**

Die Feuerwehr Bürserberg wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern sowie unseren Gästen eine besinnliche, frohe und vor allem sichere Weihnachtszeit. Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit, das entgegengebrachte Vertrauen und die stetige Unterstützung unserer Wehr, gemeinsam sorgen wir für Sicherheit in unserer Gemeinde.

Freeride & Downhill Verein Vorarlberg

„Bikebande“ Kindertraining 2025 Nachwuchsförderung auf zwei Rädern

Brandnertal, September 2025. Bereits zum zweiten Mal veranstaltete der Freeride & Downhill Verein Vorarlberg sein Kindertraining „Bikebande“ im Bikepark Brandnertal. Von Juni bis Anfang September trafen sich jeden Freitag knapp 40 begeisterte Kinder, die in verschiedenen Leistungsgruppen ihre Fahrtechnik verbessern und jede Menge Spaß auf den Trails erleben konnten. Insgesamt standen 12 Trainingseinheiten auf dem Programm.

Neu in diesem Jahr war die Samstagsgruppe „Freeride & Racing Squad“ für Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren mit bereits mehr Erfahrung im Downhill- und Freeride-Bereich. Hier nahmen 13 motivierte Nachwuchs-Biker:innen teil.

Die Trainings wurden in enger Zusammenarbeit mit der Bikeschool Brandnertal sowie erfahrenen Bike-Guides durchgeführt und zusätzlich von den Mountainbike-Übungsleitern des Vereins unterstützt.

„Es ist schön zu sehen, mit wie viel Begeisterung die Kinder Woche für Woche dabei waren. Die Freude am Sport stand klar im Vordergrund.“ – Melanie Bianchi, Vorsitzende Abteilung Kinder- und Jugendtraining.

„Besonders stolz sind wir auch auf das neue Racing Squad. Dort konnten wir talentierte Jugendliche gezielt fördern und auf die nächsten sportlichen Schritte vorbereiten.“ – Kim Kettner, ebenfalls Vorsitzende Abteilung Kinder- und Jugendtraining.

„Unser Ziel ist es, Kinder und Jugendliche langfristig für den Mountainbike-Sport zu begeistern und ihnen eine sportliche Heimat zu geben. Bewegung in der Natur fördert nicht nur Gesundheit und Selbstbewusstsein, sondern stärkt auch den Zusammenhalt. Wir wollen Schritt für Schritt eine Basis schaffen, auf der die nächste Generation an Biker:innen wachsen und den Sport in Vorarlberg mitgestalten kann.“ – Francesco Bianchi, Präsident Freeride & Downhill Verein Vorarlberg.

Möglich wurde das Training durch die Unterstützung der Gemeinden Bürserberg und Brand. Weitere Unterstützer sind das Hotel Walliserhof, die Rufana Alpe, die



Sonnenterrasse Niggenkopf, das Unicorn Restaurant, das Hotel Lagant, der Bikepark Brandnertal, die Sport Union sowie die Sponsoren Clano und Amelian.

Ausblick 2026

Schon jetzt ist die Vorfreude auf den Sommer 2026 groß: Auf der Tschengla im Bikepark Brandnertal warten dann nicht nur die neue Loischkopfbahn-Gondel, sondern auch frisch ausgebaute Strecken. Die Warteliste für die Bikebande ist bereits jetzt schon voll – ein deutliches Zeichen dafür, wie gut das Kindertraining in Vorarlberg ankommt.

Kontakt für Rückfragen:
Freeride & Downhill Verein Vorarlberg
Abteilung Kinder- und Jugendtraining
Kim Kettner, kimleakettner@gmail.com,
+43 664 / 12 16 331

Vereine



Fotocredit © Matthias Rhomberg & Eva Sutter



Feuerwehrfest in Brand

Rückblick auf das Jahr 2025 der Dorfmusik BÜRSEBERG

Auch im Jahr 2025 war die Dorfmusik BÜRSEBERG wieder mit viel Engagement und Freude unterwegs – bei traditionellen Ausrückungen, geselligen Veranstaltungen und musikalischen Abenden. Wir blicken auf ein ereignisreiches Jahr zurück, in dem Musik und Gemeinschaft im Mittelpunkt standen.

Wir starteten in den Sommer mit dem **Frühschoppen der Holzbauinnung** am 15. Juni in Brand, bei dem wir mit unserer Musik zum stimmungsvollen Rahmen beitrugen. Auch beim **Feuerwehrfest in Brand** am 20. Juli waren wir mit dabei – ein gelungener Festtag mit vielen Gästen und guter Musik.

Das Highlight des heurigen Musiksommers war sicherlich unser erster **Weißwurstfrühschoppen** am 06. Juli. 2025 Wetterbedingt musste dieser leider nach BÜRS verschoben werden. Musikantinnen und Musikanten von Jung bis Alt feierten mit uns bei Weißwurst und Weizen. Besonders erfreulich ist, dass sogar die Jüngsten mit der Juniorband und der Musikfabrik dabei waren und unseren Frühschoppen mitgestaltet haben. Auch die Feuerwehr BÜRSEBERG und FamiliePlus haben uns unterstützt und ein Programm für die Kinder erstellt. Bei guter Stimmung und feiner Musik von „Wälderschwung“ ließen wir den Frühschoppen ausklingen.

Du bringst den Musikanten – wir bringen die Musik!



Jeder, der jemanden zu uns in die Musik holt, bekommt ein **exklusives Gartenkonzert** bei sich zuhause!

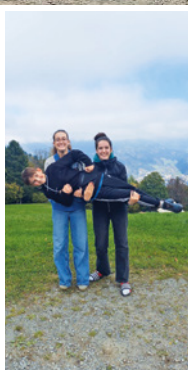
Also: Motivieren, mitbringen, und schon spielt die Musik **bei dir im Garten!**



Unsere Jüngsten – die Musikfabrik

Die jungen Musikerinnen und Musiker der Musikfabrik Bürs Bludenz waren dieses Jahr wieder auf dem schönen Bürserberg und haben dort ein intensives, stimmungsvolles Probenwochenende verbracht. Es freut uns sehr, dass auch Kinder vom Bürserberg bei diesem Erlebnis-Wochenende dabei waren. Neben dem gemeinsamen Musizieren blieb genug Zeit für Gemeinschaft:

Der Spieleabend mit eigener Zaubershow war ein richtiges Highlight, und bei gruppendynamischen Übungen war Geschick gefragt – die Kids hatten sichtlich Spaß, und ihr musikalischer Fortschritt ist hörbar!



Ein ganz großes Dankeschön gilt der Gemeinde Bürserberg und der Volksschule Bürserberg, dass wir die Räumlichkeiten als Proberaum nutzen durften.

Hast du den Takt im Blut? Oder einfach Lust auf Gemeinschaft und gute Musik?

Dann bist du bei uns genau richtig!

Egal ob Jung oder junggeblieben, ob du schon ein Instrument spielst oder gerne lernen möchtest.

Bei uns bist du immer herzlich willkommen.

Melde dich gerne bei uns oder komm einfach mal in unsere Proben vorbei.

Wir freuen uns auf dich!

Kontakt Daten:
Elias Fritsche
Mobil +43 664 88797180
E-Mail: fritsche.elias@gmail.com

Vereine

Der Mobile Hilfsdienst Brandnertal heißt nun „Mobiler Hilfsdienst Rätikon“

Zusammenschluss mit dem MoHi Bludenz für eine starke Betreuung im Brandnertal.

Seit **1. Oktober 2025** sind der **Mobile Hilfsdienst Brandnertal** und der **Mobile Hilfsdienst Bludenz** vereint, unter dem neuen Namen **Mobiler Hilfsdienst Rätikon**.



Bettina Fenkart und Simona Marinier

Der Zusammenschluss wurde notwendig, um auch künftig eine **qualitativ hochwertige Betreuung** sicherzustellen. Kleine Vereine stehen zunehmend vor personellen und organisatorischen Herausforderungen.

Durch die Kooperation der Trägervereine **Krankenpflegeverein Brandnertal** mit dem **Krankenpflegeverein Bludenz** können nun die Kräfte der Mobilen Hilfsdienste gebündelt und Abläufe effizienter gestaltet werden.

Das heißt unter anderem auch geringere Organisationskosten, stabilere Personalplanung und langfristige Sicherung der Mobilen Hilfsdienste in kleinen Gemeinden.

Für die **betreuten Personen im Brandnertal ändert sich de facto nichts**: Das vertraute MoHi-Team vor Ort sorgt weiterhin für eine verlässliche und hochwertige Betreuung. Neu: die Gesamtleitung des MoHi Rätikon liegt in den bewährten Händen von **Simona Marinier**.

Bettina Fenkart übernimmt die MoHi-Einsatzleitung Brandnertal.

Es freut uns, dass wir eine tragfähige und zukunftsorientierte Lösung für das Brandnertal gefunden haben. Auch andere Nachbarvereine haben die Möglichkeit, Teil dieser Kooperation zu werden.

Noch ein Tipp: Zeitgutscheine vom Mobilen Hilfsdienst

Verschenken Sie Zeit!

Mit einem Zeitgutschein des Mobilen Hilfsdienstes machen Sie Ihren Lieben eine Freude – eine wertvolle Unterstützung im Alltag und eine schöne Geschenkidee, besonders zu Weihnachten.

Erhältlich im Büro des MoHi Rätikon oder telefonisch unter +43 664 / 965 22 59

Luis Gassner
**Obmann Krankenpflegeverein
Brandnertal**



Die Bergrettung
Brand VORARLBERG

Verhaltensregeln im Winter

Im vergangenen Berichtsjahr 2024 hatten wir mit insgesamt 27 Einsätzen Verhaltensregeln im Winter. In der vergangenen Wintersaison wurden Kinder und Jugendliche vom WSV Bürserberg eingeladen, die wichtigsten Verhaltensregeln auf der Schipiste, speziell nach einem Pistenunfall, zu lernen.

Das Interesse aller Teilnehmer war sehr groß. Daher bieten wir dies auch in der kommenden Wintersaison wieder an.



Neue Mitglieder

Es ist schön zu sehen, dass es auch heute noch junge, motivierte Frauen und Männer gibt, die sich für die anspruchsvollen Aufgaben des Bergrettungsdienstes interessieren. Und so durften wir in diesem Jahr gleich zwei neue Mitglieder aufnehmen:

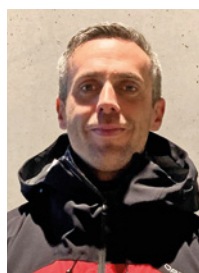
Marissa Meyer

Mit Marissa durften wir eine weitere sehr engagierte Dame in unsere Ortsstelle aufnehmen, die bereits Erfahrungen aus der Pflege mitbringt.

Ramon Leitner

Ramon ist beruflich bei der Polizei und ein guter Alpinist. Auch er ist sehr engagiert und seine beruflichen Erfahrungen erweitern unser Portfolio an Fähigkeiten.

Wir heißen beide in unserem Team recht herzlich willkommen.



Einsätze 2025

Ein durchschnittliches Jahr mit besorgniserregenden Tendenzen. In diesem Jahr zeigt sich die Zahl der Bergrettungseinsätze bislang im Großen und Ganzen auf einem durchschnittlichen Niveau im Vergleich zu den Vorjahren. Allerdings gibt es einen auffälligen Trend, der zunehmend Besorgnis erregt.

Immer mehr Bergfreunde begeben sich auf Touren, ohne zuvor eine ausreichende Tourenplanung durchzuführen.

Häufig sind es die Wetterverhältnisse, die plötzlich umschlagen und zu gefährlichen Situationen für Verunfallte und Retter führen – insbesondere, wenn Bergsteiger die Wettersituation nicht richtig einschätzen oder sich nicht über die aktuelle Vorhersage informiert haben, wie unsere jüngsten beiden Einsätze am Lünensee zeigten.

Der Ortsstellenleiter:
Oliver Neier



Neueröffnung: Skiverleih „Wallride Bike & Snow Store“ auf der Tschengla

Nach zwölf erfolgreichen Jahren Mountainbike-Verleih auf der Tschengla freuen wir uns, ein neues Kapitel aufzuschlagen: Ab diesem Winter erweitern wir unser Angebot und eröffnen den **Wallride Skiverleih!**

Für uns als begeisterte Wintersportler – mit langjähriger Erfahrung im Sportartikelhandel und auch im Skiservice – ist dies die perfekte Gelegenheit, unser Team aus dem Sommerbetrieb (Bikepark und Bikeverleih) nun das ganze Jahr über zu beschäftigen. In den vergangenen Wochen haben wir unsere Werkstatt komplett neu ausgestattet und das gesamte Geschäft liebevoll umgestaltet.

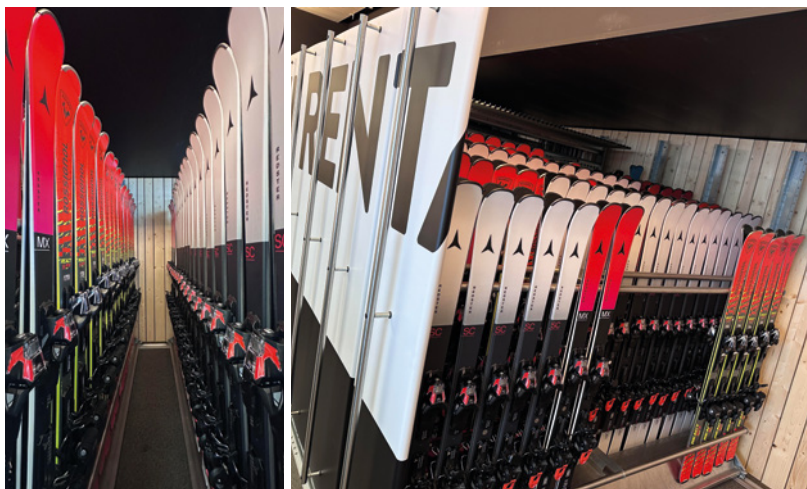
Startschuss ist der 12. Dezember

Direkt gegenüber der Talstation der neuen Loischkopfbahn erwarten euch brandneue, topmoderne Ski- und Snowboardmodelle sowie bestens ausgestattete Touren- und Langlaufsets inklusive Zubehör.

In unserer eigenen Skiwerkstatt sorgen wir nicht nur für perfekt präparierte Verleihski, sondern bieten auch schnellen, hochwertigen Skiservice und Snowboardservice an – vom Planschleifen über Strukturschliff und Kantentuning bis hin zum Infrarot-Wachsen.

Wir freuen uns auf euren Besuch und auf eine sportliche Wintersaison!

**Euer Team vom
Wallride Bike & Snow Store**



Vereine

Betriebe



Wichtige Adressen in der Gemeinde

Gemeindeamt – Bürserberg:

Boden 1, 6707 Bürserberg, Tel. Nr.: 05552/62708
Homepage: www.buerserberg.at
E-Mail: gemeinde@buerserberg.at

Amtsstunden: Mo – Fr jeweils von 08:00 – 12:00 Uhr
(oder Termin auf Vereinbarung)

Bürgermeister:

Plaickner Fridolin, Tel. 05552/62708-10
Mobil: 0664/8458300
E-Mail: buergemeister@buerserberg.at

Amtsstunden des Bürgermeisters jeden
Montag bis Donnerstag von 09:00 – 11:00 Uhr

Sekretariat: Tomaselli Wolfgang, Vollstuber Jana
Tel. 05552/62708-11 E-Mail: sekretaer@buerserberg.at
E-Mail 2: jana.vollstuber@buerserberg.at

Kassier: Seeberger Christian, Tel. 05552/62708-12
E-Mail: kassier@buerserberg.at

Verwaltungsassistentin:

Neuschmied Geli, Tel. 05552/62708-13
E-Mail: assistentz@buerserberg.at

Tourismusbüro:

Auskünfte erhalten Sie über die
Alpenregion Bludenz, Tel. 05552/30227
oder www.vorarlberg-alpenregion.at
oder bei Brandnertal Tourismus Tel. 05559/555

Bauhofleiter / Wasserwerkmeister:

Netzer Matthias, Tel. 0664/3454596
E-Mail: bauhof@buerserberg.at
Nesler Richard, Tel. 0664/8941463
Daniel Loretz, Tel. 0664/88576942

Jagdaufseher:

Meyer Oskar, Tel. 0664/9540351
E-Mail: oskar.meyer@aon.at

Forstbetriebsleiter:

Mag. Walter Amann, Tel. 0664/3008504
E-Mail: fbg.jagdberg@schnefnis.at

Waldaufseher für Privatwald:

Rauch Raimund Tel. 0664/6255608

Pfarramt – Bürserberg:

im EG. des Pfarrhofs, Tel. 0676/832408222
E-Mail: pfarramt.buerserberg@gmail.com
Öffnungszeiten: Mo & Mi jeweils 9.00 – 11.00 Uhr

Volksschule – Bürserberg:

VS-Direktion, Tel. 05552/33436
E-Mail: direktion@vsbb.vobs.at
Christoph Forchtner Mobil: 0664/3300749

Kindergarten – Bürserberg:

Leiterin: Monika Getzner, Tel. 05552/33436-11
E-Mail: kindergarten@buerserberg.at

Kinderbetreuung – Bürserberg:

Leiterin: Petra Scherrer, Mobil: 0664/3300297
E-Mail: kinderbetreuung@buerserberg.at

Gemeindearzt-Bürserberg:

Dr. Christoph Riezler, Außerfeldstraße 38, 6706 Bürs
Tel. 05552/62897, Ordination:
Mo & Do von 8:00 – 12:30 Uhr und 16:30 – 19:00 Uhr
Mi von 13:00 – 19:00 Uhr

Elternberatung – Bürs:

Jeden Montag im Sozialzentrum Bürs in der Zeit von
14:00 – 15:30 Uhr, Beratungen nur nach telefonischer
Vor Anmeldung, Silvia Wernautz, Mobil 0650/4878743
E-Mail: silvia.wernautz@connexia.at, www.eltern.care

Krankenpflegeverein:

Leitung: Gassner Alois, Tel. 0664/9938127
DPGKP Böhler-Salomon Susanne, Tel. 0664/5332717
MOHI Rätikon: Tel. 0664/5332722
E-Mail: mohileitung.brandnertal@outlook.com

Legalisator:

Ing. Jenny Walter, Tel. 0676/6511088
E-Mail: walter_jenny@aon.at

Ortsschätzer:

Wehinger Ernst, Tel. 0681/10763390
E-Mail: ewehinger@aon.at

VKW – Störungsnummer:

05574/9000

Kaminkehrer:

Grisenti Marcel, Tel. 0676/9426544

Feuerwehr – Bürserberg:

Gerätehaus Tel.: 05552/62708-23
Kommandant – Wehinger Thomas, Tel. 0664/4185196

Notruf:

Feuerwehr	Tel.	122
Polizei	Tel.	133
Rettung	Tel.	144



BÄCKEREI FUCHS

Wir haben für Sie wieder geöffnet:

Mo. – Fr.	6:30 – 12:00 und 15:30 – 18:00
Sa.	6:30 – 12:00

Telefonnummer: 05552 / 34 444

Sonderöffnungszeiten:

Mi.	24.12.2025	6.30 – 12.00
Do.	25.12.2025	geschlossen
Fr.	26.12.2025	geschlossen
Mi.	31.12.2025	6.30 – 12.00
Do.	01.01.2026	geschlossen

Änderungen vorbehalten